

# Vier Unternehmen setzen auf eine CAD-Lösung

**ISD Schweiz** - Die vier im Beitrag erwähnten Metallbau-Unternehmungen sind in Bezug auf Grösse und Leistungsangebot unterschiedlich gelagert. Alle haben HiCAD im Einsatz. Mehr über die verschiedenen Einsatzbereiche der Software und die damit gemachten Erfahrungen erfassen Sie im Beitrag. [www.isdgroup.com](http://www.isdgroup.com)

**Als Spezialist für unterschiedlichste Branchenlösungen** bietet die ISD Group mit der Hybrid-Technologie die Möglichkeit, das gesamte Spektrum des Produktionsprozesses in einem System flexibel abzudecken: 2D- und 3D-Konstruktion, Direct Modeling und Parametrik sowie PDM/PLM-Komponenten. Das modulare CAD-System arbeitet dabei branchenübergreifend vom Maschinen- und Anlagenbau über die Blechbearbeitung bis hin zu schlüsselfertigen Lösungen für den Stahlbau sowie den Glas-, Metall- und Fassadenbau und bietet die Möglichkeit, seine integrierten Branchenlösungen beliebig miteinander zu kombinieren.

## Kümin Metallbau AG

Wie facettenreich der Einsatz von HiCAD sein kann, beweist die Kümin Metallbau AG. Das familiengeführte Unternehmen realisiert mit

**«Dank der einwandfreien Datenausgabe konnten wir seit der Einführung von HiCAD die Fertigung von Werkstücken deutlich verbessern.»**

der CAD-Lösung der ISD allgemeine Metallbauarbeiten, wie z.B. Liftverglasungen, Vordächer, Tore, Türen, Wintergärten, Treppen, Geländer oder Fassaden. Obwohl der in Oberbüren ansässige Metallbauer sich erst im August 2016 für den Umstieg auf HiCAD entschieden hat, konnten innerhalb kürzester Zeit erste Erfolge erzielt werden. «Dank der einwandfreien Datenausgabe konnten wir seit der Einführung von HiCAD die Fertigung von Werkstücken deutlich verbessern», so Hansjürg Schnetzer, Projektleiter bei Metallbau Kümin AG. «HiCAD bietet dabei umfangreiche Funktionalitäten, insbesondere das Abspeichern projektspezifischer Profile in den Katalog, welche in dieser Form in keiner Bibliothek zur Verfügung stehen. Hierfür sind 2D-Daten als Querschnitt notwendig, um daraus ein 3D-Profil zu erstellen. Die Weiterverarbeitung dieser Profile ist aufgrund der stahlbauspezifischen Eigenschaften, wie

z. B. Gehrungsschnitte oder das Verlängern bzw. Verkürzen bis zur Kante, ohne weiteres möglich. Diese Flexibilität vereinfacht die tägliche Arbeit enorm», so Hansjürg Schnetzer weiter. Auch die automatische Datenübernahme der Massnahmen aus Flexijet 3D erfolgt bei der Kümin Metallbau AG zuverlässig und verlustfrei. Manuelle Nacharbeiten werden vermieden, so dass auch hier Zeit und Kosten eingespart werden.

**«Wir können individuell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen. Dazu gehört auch das branchenübergreifende Arbeiten in HiCAD.»**

Als Allrounder im Metallbau ist die Kümin Metallbau AG auf ein System angewiesen, mit dem man schnell und einfach auf Kundenwünsche eingehen kann. «Dabei hat uns die Vielseitigkeit von HiCAD von Beginn an überzeugt», so Hansjürg Schnetzer. «Wir können individuell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen. Dazu gehört auch das branchenübergreifende Arbeiten in HiCAD. Wir verwenden zum Teil komplexe Blechelemente, die wir mit den nötigen Löchern und Anschnitten in HiCAD erstellen. Die korrekte Abwicklung erfolgt auf Knopfdruck. HiCAD erstellt automatisch die entsprechende Zeichnung mit bemaßtem Zugschnitt und generiert alle anderen für die Blechbearbeitung relevanten Fertigungsunterlagen zur Weitergabe an unseren Blechlieferanten.»

## RGT Stahlbau AG

Bei der RGT Stahlbau AG liegt der Anwendungsschwerpunkt in der Fertigung von aufwändigen Stahlbaukonstruktionen. Dabei unterstützt HiCAD insbesondere bei der Darstellung und weiteren Ausarbeitung komplexer Details: «Bei grossen Konstruktionen haben wir in HiCAD die Möglichkeit, von einer bestimmten Komponente eine Schnitt-/Detailansicht zu erstellen und in dieser Ansicht weiterzuarbeiten. Alle Änderungen werden automatisch in die 3D-Konstruktion übernommen. So können meine

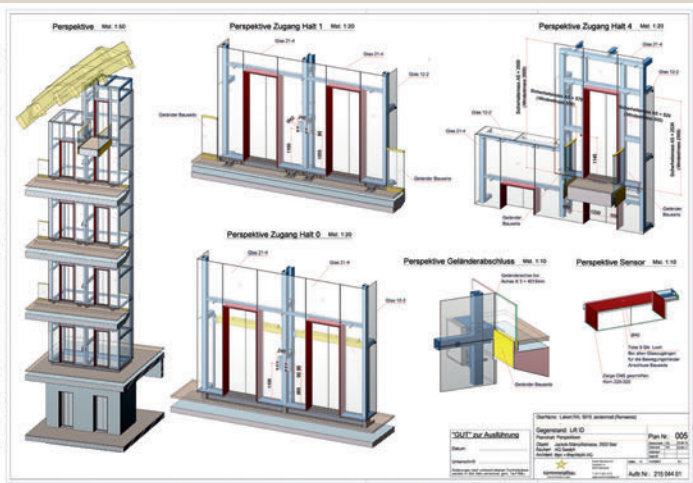
Mitarbeiter und ich an schwierigen Stellen viel genauer konstruieren und so Fehler oder Ungenauigkeiten von Beginn an vermeiden», erklärt Roland Gerber, Inhaber der RGT Stahlbau AG. Das Stahlbauunternehmen mit Sitz in Kappelen setzt seit über sieben Jahren auf die branchenübergreifende CAD-Lösung der ISD. Das Konstruieren mit HiCAD gehört dabei zum Tagesgeschäft der RGT. Hier überzeugt die CAD-Lösung insbesondere mit der Vielfalt von stahlbauspezifischen Anschlüssen: «Zusätzlich erstellen wir mit HiCAD von allen Blechen eines Projekts einen bemaßten Zugschnitt als DXF-Datei und können diese automatisch an unsere Plasmaschneidanlage senden», so Roland Gerber weiter.

## Stauffer Metallbau AG

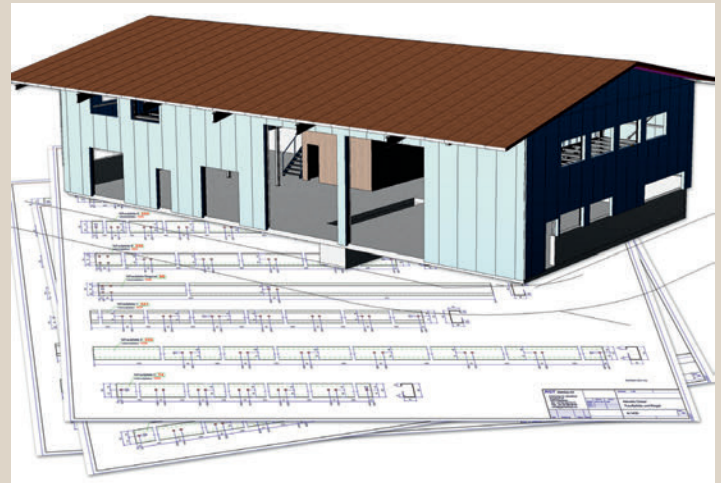
Ein ganz spannendes HiCAD Projekt kommt von der Stauffer Metallbau AG. Die Stärken des in Gwatt ansässigen Unternehmens liegen in der Planung und Produktion von Stahl- und Metallbaukonstruktionen. Bereits bei ihrem ersten Projekt mit HiCAD ging es hoch hinaus, genauer gesagt auf 2970 Meter Höhe. Mit Blick

**«Und mit HiCAD haben wir genau das richtige System gefunden, um unsere Mischkonstruktionen in Stahl, Metall und Blech zu realisieren.»**

auf die spektakuläre Swiss Skyline wurden die Fassaden- und die Dachverkleidung des Restaurants Piz Gloria erneuert. Für das Unternehmen mit Expertise in der Planung und Produktion von Stahl- und Metallbaukonstruktionen alles kein Problem. «Voraussetzung war allerdings der Einsatz einer CAD-Lösung, auf die man sich auch bei komplexen Konstruktionen verlassen kann», so Fredy Steiner, Geschäftsführer bei der Stauffer Metallbau AG. «Und mit HiCAD haben wir genau das richtige System gefunden, um unsere Mischkonstruktionen im Stahl, Metall und Blech zu realisieren.» Diese Herausforderung konnte HiCAD beim «Piz Gloria» ohne weiteres



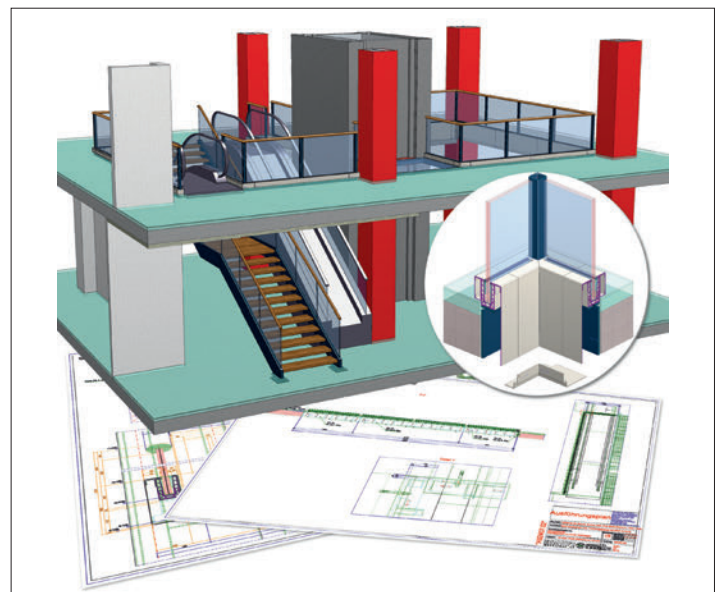
In Planung: der Stahl-Glas-Lift vom Neubau des Headquarters von Swatch in Biel (Ausführung: Kümín Metallbau AG).



Konstruktion einer Stahlhalle: Dach, Wand und Fassade wurden allesamt in HiCAD erstellt. (Ausführung: RGT Stahlbau AG).



Mit Blick auf die spektakuläre Swiss Skyline wurden die Fassaden- und die Dachverkleidung des Restaurants Piz Gloria am Schilthorn erneuert (Ausführung: Stauffer Metallbau AG).



Konstruktion einer Stahltreppe samt Glasgeländer im Shoppi Tivoli. Dabei wurden Stahlteile, Glas, Holztritte und Verkleidungsbleche optimal in HiCAD zusammengebracht. (Ausführung: Blaser Metallbau AG).

meistern. Von der Verglasung der Fassade über den Einbau der Profile bis hin zu den Blechelementen für den Dachausbau konnte alles mit nur einem System umgesetzt werden. Für die Konstruktion und den Einbau von Fenstern, Türen und Fassaden setzt die Stauffer AG auf LogiKal von Orgadata. «Über die Schnittstelle können wir direkt aus HiCAD heraus auf die kompletten LogiKal-Bibliotheken zugreifen. Der Datenaustausch verläuft automatisch und in Echtzeit», so Fredy Steiner.

#### Blaser Metallbau AG

Die Kernkompetenzen der Blaser Metallbau AG liegen im Metall- und Glasbau. Das Unternehmen aus Andelfingen überzeugt mit 50 Jahren Branchenerfahrung und einem lückenlosen Leistungsspektrum von der Planung über die Konstruktion und Fertigung bis hin zur Montage. 2014

### Ob beim Erkennen und Bearbeiten von Profilen im Stahlbau, beim Einbau von Pfosten-Riegel-Profilen im Metallbau oder beim Zusammenfügen und Bearbeiten von Blechkanten - HiCAD hat uns hier keine Grenzen gesetzt.»

erfolgte der Umstieg auf die CAD-Lösung der ISD Group. Im Vergleich zu ausschliesslich parametrischen Systemen bietet HiCAD die Möglichkeit, auch frei zu modellieren. In Kombination mit der einfachen Handhabung und umfassenden, aufeinander abgestimmte Branchenlösungen

konnte HiCAD das Rennen am Ende für sich entscheiden. «Mit HiCAD realisieren wir kleinere Stahlbauten, Treppen und Metallbauarbeiten sowie Blech- und Glaskonstruktionen», erklärt Metallbaukonstrukteur Philipp Maier. «Ob beim Erkennen und Bearbeiten von Profilen im Stahlbau, beim Einbau von Pfosten-Riegel-Profilen im Metallbau oder beim Zusammenfügen und Bearbeiten von Blechkanten - HiCAD hat uns hier keine Grenzen gesetzt», so Philipp Maier begeistert.

Im hauseigenen Blech-Service-Center erfolgt unter anderem die Herstellung der Bleche für ein Projekt. Hier unterstützt HiCAD bei der Blechentwicklung und Übergabe an die Lasermaschine, bei der automatischen Übergabe der Blechparameter an die Abkantmaschine sowie bei der Übergabe von Frästeilen an die CNC-Fräse.